Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263060

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Schönbachstraße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 394/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung und Vorgarten; reich gegliederter Putzbau in Jugendstilformen, Eckturm mit geschweifter Haube und Laterne, über Vorlagen geschwungene Schaugiebel, aufwändige Einfriedung mit Klinkerpfeilern und schmiedeeisernen Zaunsfeldern, bauliche Einheit mit Naunhofer Straße 27, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

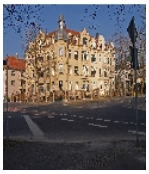
Für die Errichtung einer “herrschaftlichen Villa” reichte Architekt und Baumeister Wilhelm Bruno Rückardt im Februar 1905 Pläne im Auftrag von Marie Martha Rückardt geb. Hofmann (mitunter vertreten durch Walter Rückardt) bei der Baupolizeibehörde ein und übernahm selbst auch Bauleitung, Ausführung und die Berechnung der Statik. Ausführung des Hauses und der Einfriedung bis Mai 1906. Besitzerwechsel des gut 700 qm großen Grundstücks 1915 an Kaufmann Max Alfred Jesch, 1918 an Bankvorsteher Johann Hermann Gustav Kuck, Kaufmann Karl Wilhelm Günther in Gautzsch (1920), Bücherrevisor Friedrich Carl Tröger (1921), Kaufmann Otto Lippold (1928). Der Planentwurf zeigt einen prächtigen mehrgeschossigen Jugendstilbau mit reicher Fassadenzier, turmüberfangener Ecke sowie zwei Zwerchhausgiebeln über großzügig durchfensterten Risaliten. Während das Waschhaus von Anfang an im Kellergeschoss eingerichtet war erfolgte der Garageneinbau 1935/1936 durch die Firma Zimmermann & Kuhn; im gleichen Zeitraum Wohnungsteilungen in der 1. und 2. Etage sowie 1937/1938 auch im Erdgeschoss unter der Bauleitung von Architekt Wunderlich. 1996 denkmalschutzrechtliche Genehmigung für Instandsetzung sowie 2001 für Balkonanbau und weiteren Dachgeschossausbau für khk projektentwicklung GdbR in Amberg. Zur erhaltenen Ausstattung gehört die elegante Hauseingangstür ebenso wie die qualitätvolle Grundstückseinfriedung. Städtebaulich wichtiger, bedeutsamer Eckbau – gegenüber der Schule – bau- und ortsteilentwicklungsgeschichtlich von Wert.
LfD/2012

Datierung 1905-1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09263060 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Mietshaus mit Einfriedung und Vorgarten; Blick aus der Schönbachstraße von SW



Fotonummer **F 09263060 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Mietshaus mit Einfriedung und Vorgarten; Ansicht mit Naunhofer Straße 27 (rechts im Bild)



Fotonummer **F 09263060 C**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Mietshaus mit Einfriedung und Vorgarten; Ansicht von NW (Schönbachstraße)



Fotonummer	**F 09263060 Q**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer	**F 09263060 R**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer	**F 09263060 S**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshäuser (Schönbachstraße 20 und Naunhofer Straße 27)

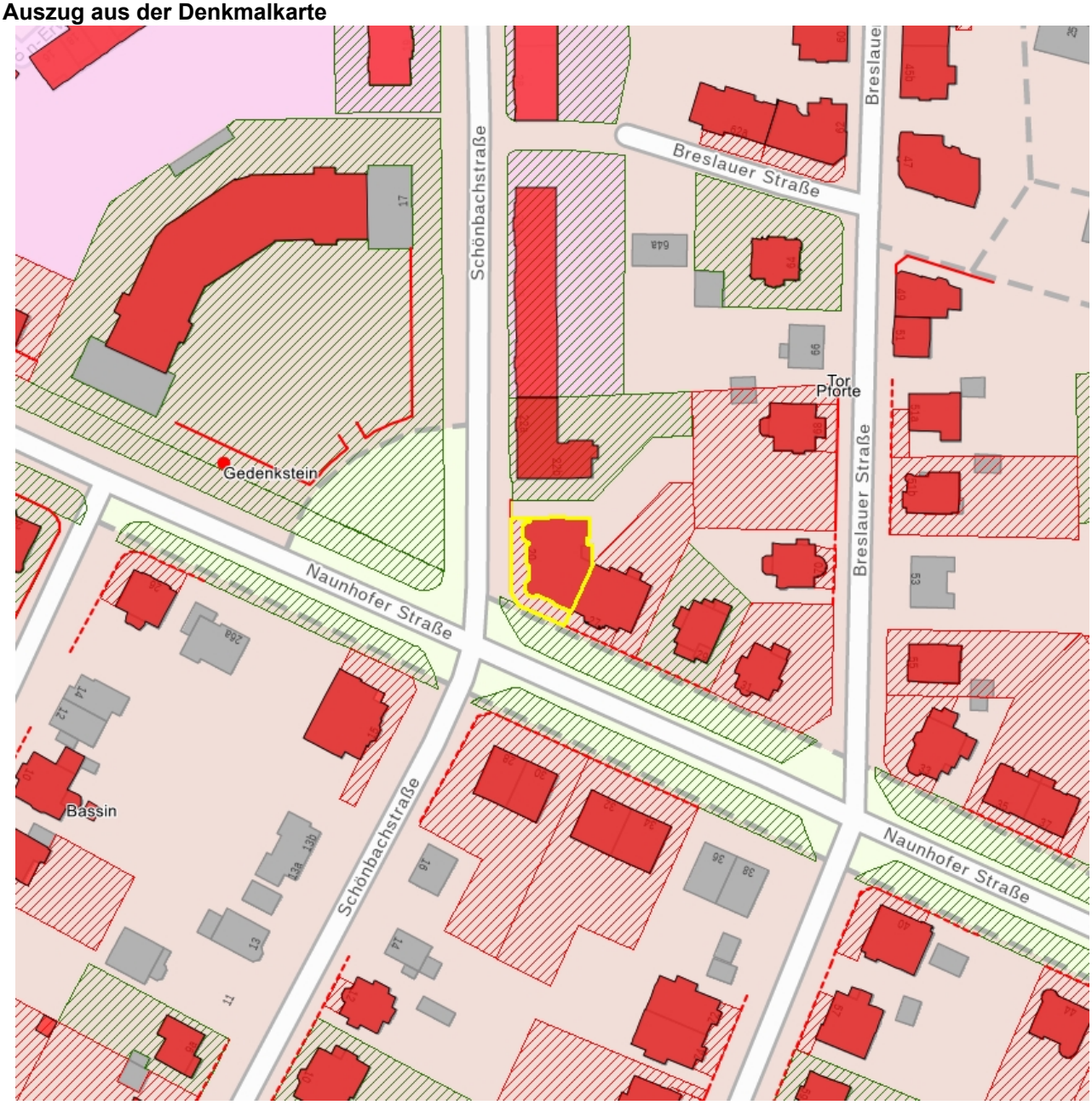


Fotonummer	**F 09263060 T**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer	**F 09263060 U**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshäuser (Schönbachstraße 20 und Naunhofer Straße 27)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.